

Erläuterungen zu den Mittelansätzen Haushalt 2022

Produkt 12320 Schulgebäude

Als Träger und Gebäudeeigentümer ist der Landkreis für insgesamt 13 Schulen verantwortlich. Im Produkt 12320 werden die Mittel für den Betrieb der Schulgebäude bereitgestellt. Zwei dieser Schulliegenschaften werden durch die jeweilige Stadt bzw. Samtgemeinde betreut. Der Landkreis ist sowohl Eigentümer als auch Träger, jedoch werden hier die Aufgaben des Gebäudebetreibers im Rahmen einer Schulverwaltungsvereinbarung auf die jeweilige Gemeinde übertragen. Bei den anderen 11 Schulen ist der Fachdienst 123 Liegenschaften für den Betrieb, die bauliche Unterhaltung und die Durchführung von Bauprojekten verantwortlich.

Das Portfolio umfasst neben den Schulgebäuden mehrere Sporthallen, Mensen, ein Therapiebecken und, im Fall der BBS, verschiedene Werkstätten und ein Tiefbaugelände. Die für viele Schulen gebildeten Förderschwerpunkte können aus Sicht von FD 123 für die bauliche Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen relevant sein und werden deshalb mit aufgeführt.

Die Ansätze im Produkt 12320 für den Haushalt 2022 werden in den Anlagen 1.1 und 1.2 tabellarisch dargestellt. Im Folgenden werden die wesentlichen Ansätze näher erläutert.

Ansätze für die lfd. Unterhaltung/ Wartung werden im Einzelnen nicht näher erläutert. Diese Ansätze enthalten neben den regelmäßigen Kosten für die laufende Unterhaltung und wiederkehrende Prüfungen auch kleine Einzelmaßnahmen, die der lfd. Bauunterhaltung zugeordnet werden. Hierzu zählen u. a. die partielle Erneuerung von Bodenbelägen, Malerarbeiten oder kleinere Reparaturarbeiten, die dem laufenden Geschäft zuzuordnen sind.

Ergänzend zu den Ansätzen für den Haushalt 2022 werden in der Tabelle Maßnahmen aufgelistet, die bereits im Rahmen von vorherigen Haushalten/ Nachträgen genehmigt worden sind, deren Bearbeitung jedoch in 2022 fortgeführt wird. Die Auflistung dieser Maßnahmen ist rein informativ und soll einen besseren Überblick über die tatsächlich anfallenden Aufgaben im FD 123 ermöglichen. Weitere Angaben zu diesen Maßnahmen können den ursprünglichen Drucksachen entnommen werden. Kommt es bei diesen Maßnahmen jedoch zur Veränderung von Ansätzen oder zur Veranschlagung weiterer Mittel, werden diese im Folgenden ebenfalls beschrieben.

Die Nummerierung der Erläuterungen erfolgt analog zu den Übersichtstabellen. Projekte, die dem Bildungscampus zuzuordnen sind, werden in einer eigenen Tabelle und Erläuterung dargestellt (Anlage 1.2 und 2.2).

1. Schulgebäude

zu 1. Mobiliar, technische Ausstattung

- 1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung über 1.000 € netto: 20.000 € (Invest)**
Hierbei handelt es sich um einen jährlichen Pauschalansatz u. a. für die Möblierung und die allgemeine technische Ausstattung der Schulliegenschaften, deren Anschaffungswert 1.000 € netto überschreiten.

zu 2. Schulgebäude allgemein

- 2.1 Baum-/ Spielplatzkontrollen und Instandhaltungsarbeiten: 40.000 € (BU)**
Ansatz für die regelmäßige Sachverständigenprüfung der Bäume und Spielplätze auf den landkreiseigenen (bebauten) Liegenschaften.

**zu 3. Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya
(Schwerpunktschule KME, ESE, GE)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

Digitalpakt**3.2 Verlegung von Datenleitungen: +25.000 € (Invest)**

Für den Einbau von Datenleitungen im Altbau und die Veränderung des Leitungsverlaufs im Anbau waren im Jahr 2019 Mittel in Höhe von 52.000 € eingeplant. Die Umsetzung der Maßnahme hat sich aus Kapazitätsgründen verzögert. In Folge eines Wechsels in der Sachbearbeitung ist eine Neubewertung der Maßnahme erfolgt, wonach der Ansatz um 25.000 € erhöht werden muss. Das Projekt wird im Rahmen des Digitalpaktes voraussichtlich zu 100 Prozent gefördert.

**zu 4. Marion-Blumenthal-OBS Hoya
(Gebäude 1 und 2, Aula, Mensa, Sporthalle)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

4.3 Erneuerung ELA Gebäude 2: +30.000 € (BU)

Im Gebäude 2 der OBS Hoya muss die Elektronische Lautsprecheranlage (ELA) erneuert werden. Die Umsetzung der Maßnahme hat sich aus Kapazitätsgründen verzögert. In Folge eines Wechsels in der Sachbearbeitung ist eine Neubewertung der Maßnahme erfolgt, wonach der Ansatz um 30.000 € erhöht werden muss.

**zu 5. Gebäude der ehemaligen Gutenbergschule Hoya
(Schulgebäude, Sporthalle)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

**Digitalpakt
(anteilig)****5.2 Sanierung und Modernisierung Gebäudetechnik (Netzwerk-/ Sicherheits-/ Elektrotechnik) und Fenster/ Fassade (vorher: Einbau Technikraum und IT-Netzwerk): 80.000 € (Invest) + 420.000 € (VE)**

Nach dem Auslaufen der Förderschule wird das Gebäude zukünftig genutzt, um den gestiegenen Raumbedarf des Johann-Beckmann-Gymnasiums und der Marion-Blumenthal-Oberschule zu decken. Hierfür muss in Teilen des Gebäudes ein neues Datennetz aufgebaut werden. Durch die Eingriffe in den Bestand werden voraussichtlich weitere Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Gebäudetechnik erforderlich bzw. sinnvoll sein. Der genaue Umfang wird im Rahmen der Planung ermittelt. Auch die Sanierung der Fenster bzw. Fassade soll fortgeführt werden (einzelne Abschnitte der Fassade wurden bereits energetisch saniert).

Die im Haushalt 2021 vorgesehene Maßnahme „Einbau Technikraum IT-Netzwerk“ (30.000 € Invest), die sich nur auf einen kleinen Teil des Gebäudes bezog, wird deshalb zu einer umfangreicheren Maßnahme ausgeweitet. Der Ansatz wird um weitere 80.000 € erhöht und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 420.000 € ergänzt. Der Einbau des Datennetzes und die damit verbundenen Begleitmaßnahmen sind zu 100 Prozent im Rahmen des Digitalpaktes förderfähig.

zu 6. **OBS Marklohe**

(Schulgebäude, Mensa)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

6.2 Sanierung Außentreppen: 550.000 € (Invest)

Als Vorbereitung für die umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahme sollen Teile der Außenanlagen für eine veränderte Wegeführung auf dem Grundstück und die Errichtung einer Containeranlage hergerichtet werden. Hierzu müssen die vorhandenen Treppenanlagen und die Außenbeleuchtung ertüchtigt werden.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

6.3 Außenliegender Sonnenschutz Mensa: +30.000 € (Invest)

An der großen Glasfront der Mensa muss ein außenliegender Sonnenschutz nachgerüstet werden. Hierdurch soll nicht nur die Temperatur im Gebäudeinneren gesenkt, sondern auch die Nutzbarkeit des Raums für Beamerpräsentationen verbessert werden. Der hierfür im Haushalt 2021 vorgesehene Ansatz in Höhe von 30.000 € reicht nach einer genaueren Überprüfung nicht aus und muss um weitere 30.000 € erhöht werden.

KfW
(anteilig)

6.3 Umbau und Sanierung OBS Marklohe: 13.500.000 € (VE)

Die Planungen für den Umbau, die Sanierung und die Erweiterung der OBS Marklohe wurden kontinuierlich fortgeführt. Die Entwurfsplanung ist fast abgeschlossen. Die Kostenberechnung wird voraussichtlich im Januar 2021 vorliegen. Eine Beteiligung des Ausschusses ist im Rahmen der nächsten Sitzung geplant. Die Anpassung der vorhandenen Ansätze soll auf Grundlage der Kostenberechnung im Haushalt 2023 erfolgen. Die Verpflichtungsermächtigung wird unverändert fortgeschrieben. Teile des Projektes sind voraussichtlich im Rahmen verschiedener KfW-Förderprogramme zuwendungsfähig.

zu 7. **Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg (FöS-LE,SE)**

(Schulgebäude mit integrierter Sporthalle)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

7.2 Diverse Umbauarbeiten im Gebäudeinneren: 160.000 € (BU)

Zur Umsetzung des im Oktober vom Ausschuss für allgemeinbildende Schulen beschlossenen Raumprogramms für die Astrid-Lindgren-Schule (s. Drucksache 2021/146) müssen zusätzliche Räume im Gebäude der Friedrich-Fröbel-Schule genutzt werden. Vor diesem Hintergrund wurde für das Gebäude ein Raumnutzungskonzept erarbeitet. Auf Grundlage des Konzeptes können nun die Bedarfe der verschiedenen Nutzer, die damit verbundenen baulichen Maßnahmen und die unabhängig davon erforderlichen Sanierungen aufeinander

der abgestimmt werden. Im ersten Schritt sollen diverse Umbauten, Reparaturen und sonstige Anpassungen im Gebäudeinneren durchgeführt werden. Die hierfür erforderlichen Mittel werden zu einem gemeinsamen Ansatz zusammengefasst.

7.3 Sanierung Flachdach: 550.000 € (BU)

Im mittleren Teil des Gebäudes muss das Flachdach erneuert werden. Die Maßnahme war bereits vor einigen Jahren im Haushalt veranschlagt worden, musste dann jedoch aus Kapazitätsgründen zurück gestellt werden.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

Digitalpakt

7.4 Sanierung und Modernisierung Gebäudetechnik (Netzwerk-/ Sicherheitstechnik): +110.000 € (Invest)

Das Datennetz der Friedrich-Fröbel-Schule ist noch nicht vollständig ausgebaut. Da auch in der Astrid-Lindgren-Schule ein Datennetz errichtet und mit dem der Friedrich-Fröbel-Schule verbunden werden soll, wurde im Haushalt 2021 ein gemeinsamer Ansatz vorgesehen, der anteilig Mittel für die planerische Betrachtung des Gebäudes der Friedrich-Fröbel-Schule bis zur Entwurfsplanung (Lph. 3) sowie eine Verpflichtungsermächtigung für die Baukosten der Folgejahre enthält. Im Haushalts 2022 werden die Mittel nun zur besseren Nachvollziehbarkeit dem Gebäude der Friedrich-Fröbel-Schule zugeordnet und die erforderlichen investiven Mittel eingeplant. Die Maßnahme wird im Rahmen des Digitalpaktes voraussichtlich zu 100 Prozent gefördert.

zu 8. Astrid-Lindgren-Schule Nienburg (FöS-GE)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

Bundesförderung

8.2 Einbau Lüftungsanlage: 500.000 € (Invest)

Der Bund fördert - vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie - mit einer entsprechenden Förderrichtlinie den Einbau von festen Lüftungsanlagen in Schulgebäuden.

Aus Sicht der Verwaltung kann der Einbau dieser Anlagen nur sukzessive und im Zusammenhang mit größeren Sanierungsmaßnahmen sinnvoll erfolgen. Allerdings ist der Einbau an den Förderschulen unter Pandemie-Aspekten aufgrund der Zusammensetzung der Schülerschaft und deren persönlichen Eigenschaften zu priorisieren.

Aus diesem Grund sollen in allgemeinen Unterrichtsräumen, Gruppen- und Therapie- sowie Speiseräumen dezentrale Lüftungsanlagen zum Einsatz kommen, die im kombinierten reinen Zu- und Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung betrieben werden.

Der Einbau der stationären raumlufthechnischen Anlagen ist über die „Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechte stationäre raumlufthechnische Anlagen“ bis zu 80% förderfähig. Der Förderantrag ist bis zum 31.12.2021 zu stellen. Die Umsetzung der Maßnahme muss grundsätzlich innerhalb von 12 Monaten nach Erlass des Zuwendungsbescheides abgeschlossen sein.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

8.3 Umbau Lehrerzimmer und Klassenräume zu Büro- und Besprechungsräumen: + 115.000 € (Invest)

In der Astrid-Lindgren-Schule sind einige Umbauarbeiten für den Verwaltungsbereich und das Lehrerzimmer erforderlich. Es ist u. a. vorgesehen, einen ehemaligen Klassenraum in ein Büro und einen Besprechungsraum umzuwandeln. Für die Beauftragung von Planungsleistungen waren im Haushalt 2021 bereits Mittel in Höhe von 15.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung über 115.000 € vorhanden. Hierfür wird im Haushalt 2022 ein entsprechender investiver Ansatz gebildet.

8.3 Erneuerung Sicherheitstechnik: +250.000 € (BU)

Im Gebäude der Astrid-Lindgren-Schule muss die Sicherheitsbeleuchtung erneuert werden. In diesem Zuge soll der Hausalarm gegen eine Sprachalarmierungsanlage ausgetauscht werden. Die abgehängten Decken in den Fluren verlieren hierbei ihren Bestandsschutz und müssen ebenfalls erneuert werden.

Im Zuge der hierfür erforderlichen Planung wurde vom beauftragten Fachingenieur festgestellt, dass große Teile der Elektroninstallation erneuert werden müssen. Dies war in der Planung, die dem Haushaltsansatz 2021 zugrunde lag, nicht vorgesehen. Der bisherige Ansatz von 170.000 € muss um 250.000 € erhöht werden.

zu 9. OBS Steimbke (Schwerpunktschule ESE, GE)

(Schulgebäude mit integrierter Mensa)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet.

9.2 Erneuerung Fenster: 120.000 € (BU)

In einem Teilbereich der Schule sind noch alte Fenster mit Schwingflügeln vorhanden. Diese sind abgängig und sollen durch neue Fenster mit Dreh-/Kipp-Funktion ersetzt werden.

zu 10. BBS Nienburg

(Trakt A-D, Cafeteria, Metallwerkstätten, Sporthalle, Tiefbaugelände)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet.

10.2 Erneuerung Dacheindeckung und Blitzschutz: 120.000 (BU)

Bei der Überprüfung der Blitzschutzanlage wurde festgestellt, dass im D-Trakt Nord kein ausreichender Schutz vorhanden ist. Dieser ist gem. Schulbaurichtlinie Pflicht und wird deshalb auch vom Gebäudeversicherer zur Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes gefordert. Bei der Dacheindeckung handelt es sich um asbesthaltige Wellplatten. Um den Blitzschutz ertüchtigen zu können, muss zunächst die Dacheindeckung fachgerecht zurückgebaut, entsorgt und durch neue Wellplatten ersetzt werden. Da bis zu einer eventuellen Sanierung oder dem Abriss des Traktes im Zusammenhang mit dem Neubau des E-Traktes noch mehrere Jahre vergehen können, soll die Maßnahme trotz der ungeklärten Zukunft des Gebäudes umgesetzt werden.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

10.6 Einbau Sicherheitstechnik D-Trakt Süd: 320.000 (Invest)

Ein Teil des ursprünglichen Ansatzes der Maßnahme wurde im Rahmen der unterjährigen Mittelverschiebungen im Jahr 2020 zur Deckung der Mehrkosten für den Einbau der Sicherheitstechnik in der Cafeteria und im C-Trakt Nord verwendet (s. Drucksache 2020/071). Im Jahr 2021 wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe der verschobenen Mittel eingeplant. Zwar liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch keine belastbare Kostenschätzung vor. Um die Handlungsfähigkeit im Jahr 2022 herzustellen, werden dennoch Mittel in Höhe der VE eingeplant.

zu 11. IGS Nienburg

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

zu 12. Gymnasium Stolzenau (Schwerpunktschule KME, ESE, GE)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

zu 13. Helen-Keller-Schule Stolzenau (FöS-GE)

(Schulgebäude, Therapiebecken)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet.

Bundesförderung**8.2 Einbau Lüftungsanlage: 500.000 € (Invest)**

Siehe 8.2.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

13.2 Erweiterung Helen-Keller-Schule: 4.431.000 € (VE)

Im Oktober 2021 wurde vom Ausschuss für allgemeinbildende Schulen ein neues Raumprogramm für die Helen-Keller-Schule beschlossen (siehe Drucksache 2021/124). Der Fachdienst Liegenschaften wurde damit beauftragt, die zusätzlich erforderlichen Räumlichkeiten am Standort zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen einer Gebäudeplanung muss nun überprüft werden, ob und wie dies möglich ist. Bereits im Haushalt 2021 waren hierfür auf Grundlage einer groben Schätzung investive Mittel und eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant worden. Es handelt sich um rein rechnerisch ermittelte Werte, denen keinerlei konzeptionelle Überlegungen zugrunde liegen. Die Ansätze werden im Haushalt 2022 unverändert fortgeführt.

zu 14. OBS Loccum (Schwerpunktschule KME) (Verwaltet durch Stadt Rehburg-Loccum)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet.

14.2 Erneuerung Rauchschutztüren: 30.000 € (BU)

Ansatz für die Erneuerung von zwei Rauchschutztüren.

14.3 Sonnenschutz Verwaltung: 30.000 € (Invest)

Die Räume der Schulverwaltung sollen mit einem außenliegenden Sonnenschutz ausgestattet werden.

zu 15. OBS Uchte (Schwerpunktschule ESE, GE) (Verwaltet durch Samtgemeinde Uchte)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2022 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

15.2 Brandschutzsanierung: 1.000.000 € (VE)

An der OBS Uchte sind umfangreiche Brandschutzsanierungen erforderlich. Um die Handlungsfähigkeit kurzfristig sicherzustellen, werden mehrere Ansätze aus den letzten Jahren, die noch nicht verwendet worden sind, zu einer neuen Maßnahme zusammengefasst. Hierdurch stehen aktuell 455.000 € zur Verfügung. Ergänzend wird im Haushalt 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 € vorgesehen. Diese soll nach Vorliegen konkreter Planungen im Haushalt 2023 angepasst werden.

Legende:

IGS = Integrierte Gesamtschule

BBS = Berufsbildende Schulen

FöS = Förderschule

KME = körperliche und motorische Entwicklung

GE = geistige Entwicklung

ESE = emotionale und soziale Entwicklung

LE = Lernen

SR = Sprache